Amtsblatt zur Laibacher Zeitung

Mr. 9D.

Montag den 14. April

1956.

Ronfurs = Uufforderung.

Das t. t. Ministerium bes Innern hat fich im Ginvernehmen mit bem f. f. Juftigminiftes rium bestimmt gefunden, Die Hufnahme von Ronzeptediurniften zur aushilfsweifen Dienftleiftung bei ben gemischten Stuhlrichteramtern des Rafchauer . Berwaltungegebietes, gegen ein in dekursiven Raten zahlbares Berwendungspauschale

monatlicher 45 fl., zu bewilligen.

Die Kompetenten um Diefe Stellen haben ihre mit ber Nachweisung über Alter, Berufsund Sprachkenntniffe, dann ihre allfällige bis: berige Berwendung gehörig instruirten Gesuche im Bege ihrer junachst vorgesetten Behorde bei der Landestommiffion fur die Personal-Un gelegenheiten ber gemischten Stuhlrichteramter des Raschauer Verwaltungsgebietes, langitens innerhalb 4 Bochen, vom Sage ber erfolgten Aufforderung, einzubringen.

Den aufgenommenen Beweibern werden die ordnungsmäßig nachgewiesenen Reisekoften nebft einem Reisezehrgelbe täglicher 2 fl. vergutet und im Falle bringenden Bedarfes auf Rechnung Diefer Bergutung ein angemeffener Borfchuß gu-

Bei besonders ausgezeichneter und ersprießlider Bermendung wird benfelben weiters eine Erhöhung des Bermendungspauschales von 45 fl. auf 50 fl. bis 60 fl. in Aussicht gestellt und für beren befinitive Unterbringung im ganbe thunlichst geforgt werben.

Bas in Folge hoben Minifterial - Erlaffes vom 31. Marg 1856, 3. 2556jM. 3, fund

gemacht wird.

Bom f. f. Landes Prafidium. 6. Upril 1856. Guftav Graf Chorinsty,

f. f. Statthalter.

3. 221. a (2) Mr. 5998

Ronfurs: Runbmadung.

Un bem f. f. Taubftummen : Inflitute ju Waißen ift die Stelle eines erften Lehrers, gu= gleich Inftituts=Direftors, erlediget und mird gur Biederbefegung Diefer Stelle hiermit der Rontuns

Mit Diefer Stelle ift der Behalt jahrlicher Eintaufend Gulben GM., und ber Genuß einer Maturalwohnung im Inflitutegebaude verbunden.

Beweiber um Diefe Stelle haben ihre an das bobe f. f. Ministerium fur Rultus und Unterricht gerichteten, mit ben Radyweisen über ihr Lebensalter , Stand , Religion , Sprachtennt= niffe und jurudigelegte Ctudien, bann über ibre bishet, namentlich im Lehrfache und befonders im Unterrichte ber Taubffummen geleifteten Dienfte belegten Besuche langstens bis 10. Mai 1. 3. und zwar, wenn fie bermalen in einer öffentli: den Bedienftung fteben, im Bege ihrer vorgeletten Beborde, fonft aber unmittelbar an Diefe f. f. Statthalterei-Abtheilung zu leiten,

hiebei wird bemerft, daß auf Bewerber, welche fich im Unterrichte von Saubstummen bereits prattifd erprobt haben, und nebft ber beutfchen auch ber ungarischen Sprache volltommen mach tig find , bei Berleibung Diefer Stelle vorzugs weise Rudficht genommen werden wird.

Dfen am 30. Darg 1856. Bon ber f. f. Statthalterei-Abtheilung. Mugusz.

3. 225. a (1) Mr. 2865 Rundmachung.

Bei ber am 1. Upril 1856 vorgenommenen 275ten (83ten Ergangungs:) Berlofung ber altern Staatsichuld ift Die Gerie Dr. 485 gego:

Diefe Gerie enthalt Rriegedarlebens Dbliga= tionen von Dft : Galigien muerer Ausfertigung vom verschiedenen Bingfuße von Dr. 2179 bis incl. Rr. 4318, bann Ratural Lieferunge Dblis gationen von Dit Galizien alterer Ausfertigung ju 4 %, und zwar: vom Jahre 1789 von Rr. 1 bis incl. Dr. 9738, und vom Sibre 1790 von Mr. 1 bis incl. Mr. 1001 im Rapitalsbetrage von 1,091.183 fl. 48 % fr. und im Binfenbetrage nach bem herabgefesten Suße oon 24,154 fl. 45 fr.

Diefe Dbligationen werden nach ben Beftimmungen des a. b. Patentes vom 21. Marg 1818 gegen neue ju dem ursprunglichen Bind: fuße in G. DR. verzinsliche Staatsichulover-

idreibungen umgewechfelt werben.

Dieß wird zufolge b. Finang : Ministerial: Erloffes vom 2. Upril 1. 3., 3. 5196, hiemit gur allgemeinen Renntniß gebracht.

R. f. Steuer : Direktion. Laibady am 7. Upril 1856.

3. 224. a (1) Ronfurs = Musfchreibung.

Un dem f. f. Gymnafium ju Darburg und Billi in Steiermart find feche Lehrerftel len definitiv ju befigen, und gwar :

1. Um Gymnafium ju Marburg eine Lehreritelle fur flaffifche Philologie, Dann eine Stelle für flovenische Sprache mit der Befähigung gum Unterrichte in einem andern obligaten Unterrichtsgegenstande.

2. Un dem Gymnafium ju Billi drei Lehrer: ftellen für flaffifche Philologie, bann eine Stelle für flovenische Sprache mit subfibiarifchet Ber-

wendung fur Deutsch oder Latein.

Dit biefem Dienstpoften ift ein Sahresgehalt von fiebenhundert, eventuel achthundert Bulden verbunden.

Bur Beschung berfelben wird hiemit ber Ronfurs bis 20. Mai 1. 3. ausgeschrieben, und find die an das hohe f. f. Unterrichts: Di: nifterium gerichteten, mit ben gefehlichen Rachweifen über Alter, Religion, Stand, Studien, Sprachtenntniffe, inebefondere über bie ermorbene Lehr . Befähigung , fubfidiarifche Bermend: barfeit , bas bestandene Probejahr oder die bis: berige Dienftleiftung, bann über bas moralifche und politifche Bohlverhalten verfchenen Gefuche innerhalb bes oben festgefetten Termines bei ber f. t. Statthalterei fur Steiermart im porgefdriebenen Dienstwege einzubringen.

Bon ber f f. Statthalterei ju Grag am 2.

Upril 1856.

a (3) Ronfur6 = Berlautbarung. Laut Konfurd : Kundmachung der f. f. Poft-Direttion in Janebrud, ddo. 11. Marg 1856, 3. 1887, find in beren Begirte mehrere unentgeltliche Poftamtepraftifantenftellen gu befeben.

Bewerber hierum haben ihre Gefuche langftens bis 15. Upril 1856 bei Diefer Poftdirettion eingubringen und denselben nachstehende Dofumente beiguschließen, als: ben Taufichein, ein argtliches, vom gandesmediginalrathe oder bem Rreisargte beftätigtes Parere uber ben Gefundheitsaufand, legale Beugniffe über bie an einem inlandifchen Dbergymnafium oder an einer Dberrealichule oder einer biefer gleichgehaltenen Lehran: ftalt vollständig erlangte Schulbitoung, oder über ben auf anderem Bege erlangten Befig ber für ben Postdienst erforderlichen Borbitoung, legale Beugniffe über erworbene Renntniffe einheimischer und fremder Eprachen, endlich einen rechtsfraf. tigen Suftentationerevere mit ber obrigfeitlichen Beftatigung, baß ber Musfteller auch in ber Lage fei, der übernommenen Berpflichtung nachaus eingefehen werden. Commen. Derem bon Seifenberg mine Sinimod

Der Aufnahme in Die Definitive Umtepraris hat eine breimonatliche Probepraris vorausgu: geben, nach welcher bei gufriedenstellender Berwendung die Beeidigung bes Randidaten erfolgen

R. f. Poftbireftion. Trieft am 2. Upril 1856.

(3) midrage Deftoliedle as Mr. 265. 3. 223.

Bei bem f. f. Steueramte Sittich findet ein Diurnift, gegen ein Taggeld von 45 fr., jogleiche Aufnahme.

Bewerber hierum haben ihre bieffalligen Besuche entweder perfonlich ober portofrei bier: amts zu überreichen, und fich über ihre Eignung auszuweisen, wobei vorzüglich auf praftische Renntniffe im feueramtlichen Dienfte Rucficht genommen werden wird.

R. f. Steueramt Sittich am 8. Upril 1856

Dr. 2311. 3. 216. a (3)

Bon bem f. F. Landesgerichte Ugram, als. Ronfurd : Inftang, wird bekannt gemacht:

Es fei von Diefem Berichte über bas gefammte, bem Beren Alexander Sparhaft, burgerlichen Bimmermeifter in Ugram, obere Ilica Se. Rr. 570, und feiner Chegattin Frau Bilbelmine Sparhatt gehörige, wo immer befindliche bewegliche, und bas in ben Rronlandern, fur welche Die Konfurd : Dronung vom 18. Juli 1853 Birf: famteit hat, gelegene unbewegliche Bermogen, der Ronture eröffnet, jum Daffavertreter und proviforifchen Bermogensverwalter ber biefige Advotat Berr Unton Zoricić und ju deffen Cub. fituten der hiefige Udvotat Berr Stefan Sviglin bestellt worden.

Es werden baber alle Perfonen, welchen mas immer fur Unfpruche auf bas in Ronturs verfallene Bermogen gufteben , aufgefordert , Diefelben bis langftens 28. Juni 1856 mittelft einer förmlichen Rlage wider ben obgenannten Maffa-Bertreter bei biefem f. P. Landesgerichte angu: melben , widrigens fie, ungeachtet des ihnen etwa gebührenden Gigenthums:, Prioritats: oder Pfand: rechtes, von ber Ronfuts = Berhandlung ausgeichloffen und aller Unfpruche auf die Ronturd.

maffa verluftig fein murden.

Bur Bestätigung bes einstweiligen Bermo: gens : Bermalters ober Bahl eines andern Ber: maltere, fo wie des Glaubiger = Musichuffes wird Die Zagfagung auf ben 18. Juli 1856 Bormit: tag 9 Uhr vor Diefem Gerichte mit bem Bedeu: ten angeordnet, daß hiebei die Ronfureglaubiger fogewiß zu erfcheinen und über die Bahl bes Bermögenen emaltere fo wie des Ausschuffes fich bestimmt ju erklaren haben weiben, midrigen: falls dem S. 44 Ronturs : Dronung gemäß auf ihre Befahr vom Berichte der einstweilige Ber= mogensverwalter und Glaubiger : Musichus bestellt werden wurde.

Endlich werden fammtliche Glaubiger über Das Gefuch der Cheleute Mlexander und Wilhel: mine Sparhaft um Bugeftehung ber Rechtswohl: thaten ber Guterabtretung ju ber auf den 16. Mai 1856 Bormittag 9 Uhr anberaumten Sagfagung mit bem Beifage vorgeladen, baß uber den Unfpruch der Schuloner auf Die Rechtswohlthaten ber Guterabtretung in Rudficht beijenigen Glaubiger , welche ihnen Diefelben nicht freiwillig zugeffeben, nach Beendigung ber gegen Die Schuldner eingeleiteten ftrafgerichtlichen Untersuchung werbe entschieden merden.

Das Gefuch um Bewilligung der Rechts. wohlthaten fann fowohl bei biefem E. f. Landesgerichte, als auch bei bem Beren Daffaverwalter

Ugram am 5. Upril 1856.

3. 573. (2)

Ebift.

Bon bem f. f. flaot. beleg. Begirfsgerichte Bai-

bach wird biemit befannt gemacht:

Es habe über Unfuchen Des Undreas Rreugber. ger von Rrainburg, in die exetutive- Beilbietung ber, Dem Gregor Ropagh von Bayer geborigen, im Grund buche ber Pfarrguit Baper sub Urb. Dr. 11 vorfommenben, in Rlang liegenben, gerichtlich auf 320 fl. gefchatten 1/4 Sube, wegen aus bem ge. richtlichen Bergleiche vom 24. Juni 1853, 3. 7090, schuldigen 74 fl. c. s. c., gewilliget und ju beren Bornahme brei Zagfatungen auf ben 21. Upril auf ten 21. Mai und auf ben 21. Juni 1. 3 . je-Desmal Fruh von 9 bis 12 Uhr in ber Berichts. tanglei mit bem Unhange angeordnet, bag bie Realitat bei ber erften ober zweiten Zagjabung um ten Schagungeweith ober über benfelben, bei ber brit ten aber auch unter bem Schapungswerthe an Den Meiftbictenden überlaffen werben wird.

Das Schapungeprototell, ber Grundbuchbertroft und bie Bedingniffe gur Feilbietung tonnen in ben Umteftunten biergerichts eingesehen werben.

R. f. fabt. beleg. Begirtsgericht Laibach am 20. Märg 1856.

3. 584. (2) Nr. 233.

Ebift. Bon bem f. t. ftart. beleg. Begirtegerichte Deu-

fabtl mirb befannt gemacht:

Man habe bie erefutive Beilbietung ber, bem Johann Rrenn geborigen, gerichtlich auf 8 fl. 49 fr. gefchatten Sahrniffe, und ber bemfelben getorigen, ju Rumansborf liegenden, im Grundbuche bes Gu tes Luegg sub Reft. Dr. 75 vorfommenden, gericht. lich auf 255 fl. 40 fr. geschätten Subrealitat, megen bem herrn Guftav Beimann fculbigen 200 fl. c. s. c. bewilliget, und ju beren Bornahme auf ben 26 April, 31. Mai und 28. Juni b. 3., jedesmal Bor-mittags 9 Uhr in loco ber Realitat mit bem Unbange festgefest, bag die Pfandftude bei ber erften und zweiten Beitbietung nur um ober über ben Schagungswerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben feilgeboten werden konnen, und bag bas Schähungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft und bie Ligitationsbedingniffe täglich hieramts eingefeben werben fonnen.

R. f. fratt. beleg. Bezirksgericht Reuftabtt ben 26. Marg 1856.

3: 585. (2)

Mr. 586.

bift. Bon bem f. t. Begirtsamte Geifenberg, als

Bericht, wird befannt gemacht:

Es habe über Unlangen bes herrn Dominit Dereani von Geifenberg, als Rechtsnachfolger feiner Chegattin Maria, gebornen Behoug, in Die Reaf fumirung ter mit Befcheibe vom 11. November 1854, 3. 107, bewilligten erefutiven Feilbietung ber, ben Cheleuten Frang und Therefia Horvath von Geisenberg eigenthumlichen, im Grundbuche ber Berrichaft Geifenberg sub Reftf. Dr. 71 vor. fommenben , auf 1000 fl. gerichtlich geschätten 1/6 Sube fammt bagu gehörigen Wohn und Wirth. ichaftegebauben , bann ber mit bem Pfanbrechte betegten, auf 22 fl. 40 fr. bewertheten Sahrniffe, megen aus bem gerichtlichen Bergleiche vom 28. Juni 1853 , 3. 2968 , ichuldigen 219 fl. c. s. c., gewilli. get und ju beren Bornahme brei Zagfatungen, als:

Die 1. auf ben 16. Upril, " 2. " " 16. Mai

und " 3. " " 16. Juni)
jedesmal Vormittogs um 10 Uhr in Dieser Umts. fanglet mit bem Unhange bestimmt, bag biefe Biealitat und Die Fahrniffe bei ber britten Feilbietungs tagfagung auch unter bem Schapungswerthe bintan. gegeben werden murde.

Die Ligitationsbedingniffe, ber Grundbuchber. traft und bas Ochagungsprotofoll liegen hieramts

gur Ginfict bereit.

Geifenberg am 30. Janner 1856.

3. 586. (2)

& bift.

Bon bem f. t. Begirtbamte Scifenberg, als Bericht, wird fund gemacht:

Es fei auf Unlangen Des Michael Difchmafch von Raal, wider Jofef Ronte von Schworg, megen aus bem gerichtlichen Bergleiche vom 18. Juli 1855,

3. 1887, an Dofentaufschillinge noch ichulbigen 106 fl. c. s. c., Die erefutive Beitbietung ber, bem Lettern geborigen, ju Schworz sub Ronff. Dr. 41 gelegenen, im vormaligen Grundbuche ber Berifchaft Ceitenberg sub Rettf. Rr. 278 vorfommenden, ge. richtlich auf 1018 fl. geschätten Salbhube bewilliget, und bagu brei Zagfagungen, als:

auf ben 22. Upril,) » » 26. Mai 1856,

und " » 26. Juni jedesmal 10 Uhr Bormittags im Drte Schworz mit bem Beifage angeordnet, bag biefe Realitat bei ber britten Zagfahrt auch unter bem Schagungewerthe bintangegeben werden wurde.

Der Grundbuchsertraft, bas Chagungsproto | leute Unton und Maria Muchifd von Großliplad, foll und die Bigitationsbedingniffe tonnen bieramte eingesehen werben.

Geifenberg am 26. Februar 1856.

3. 587. (2) & Dift.

Bom f. f. Bezirtsamte Geifenberg, als Gericht,

wird hiemit fund gemacht:

Es habe über Unlangen bes grn. Dominit Dereant von Geifenberg, ale Dechtsnachfolger feiner Chegattin Maria, gebornen Bechong, als vaterlich Anton Wechous'ichen Erben, wegen aus bem gericht-lichen Bergleiche Do. 28. Juni et execut, intab. 16. Februar 1854, 3. 2966, ichulbigen Rapitals pr. 174 fl. 52 fr. , ber Rlags : und Bergleichstoften c. s. c , in die erefutive Billbitung ber, ben Che leuten Frang und Maria Pageich gehörigen, im Martte Geijenberg sub Konft. Dr. 132 gelegenen, im pormaligen Freijaffen-Grundbuche sub Urb. Dr. 18 et Rett. Dr. 54 vorfommenden, gerichtlich auf 1301 fl. geschätten Gangbube fammt 2Bobn. und Birthichaftegebauden gewilliget, und zu beren Bor nahme brei Tagfagungen, als:

auf ben 22. Upril, v 24. Mai 1856, und » » 24. Juni

jedesmal um 10 Uhr Bormittags in ber biefigen Umtstanglei mit bem Beifage angeordnet, bag biefe Realitat bei ber britten Beilbietung auch unter bem Echanungswerthe bintangegeben merben murbe.

Der Grundbuchsertratt, Das Schagungsproto. foll und die Bigitationsbedingniffe fieben bieramts gu Jebermanns Ginficht bereit.

Geifenberg ben 1. Februar 1856.

3. 588. (2)

Bon bem f. f. Begirtbamte Geifenberg, als Gericht, wird befannt gemacht:

Es habe auf Unsuchen bes Unbreas Gramer von Reichenau; Beffionar bes 3ofef Ronig, wiber Mathias Fabian von Prevolle, wegen aus dem m. a. Bergleiche DDo. 29. Juli 1842 et exccut. intab. 18. September 1847 und ber Beffion bbo. 5. Juli, superintabulato 11. August 1855 noch ichuldiger 340 fl. c. s. c., in die erefutive Feilbietung ber, bem Lettern gehörigen, ju Prevole Saus . Rr. 8 gelegenen, im vormaligen Grundbuche ber Pfaregult Beirelberg sub Rett. Rr. 2 vortommenden, gericht. lich auf 742 fl. geschäften Salbhube fammt Bohn-und Birthichaftsgebanten gewilliget, und zur Bornahme berfelben brei Zagfahungen, als:

auf den 23. Upril, » » 27. Mai und 27. Juni

Bormittags in Diefer Umtstanglei mit bem Beifabe bestimmt, bag biefe Realitat bei ber britten Zag. fagung auch unter bem Schapungewerthe bintange geben werben murbe.

Der Grundbuchsertraft, bas Schagungsprotos foll und die Ligitationsbedingniffe fonnen bieramts eingesehen werben:

Seifenberg am 27. Februar 1856.

3. 589. (2)

Das t. f. Begirtsamt Geifenberg , als Bericht, macht befannt :

Es habe auf Unlangen Des Martin Tefaughigh von gafina ale Beffionais bes Dominit Dercani, Rechtsnachfolger Des Unton Bechous, in Die Reaffumirung ber mit Befdeide vom 7. Janner 1854, 3. 75, bewilligten erefutiven Beilbietung ber, bem 30. hann Stebe gehörigen, ju hinnach Saus . Dir. 5 gelegenen, im vormaligen Grundbuche bes Gutes Poganit sub Urb. Dr. 95 und Reftif. Dr. 4 vor. tommenten Salbhube fammt Bohn- und Birth. ichafegebauben, im gerichtlichen Schapungewerthe pr. 700 fl., megen aus bem wirthichaftsamtlichen Bergleiche von 4. September 1835, und exefutive intabulirt 21. Marg 1837, Dr. 57, und ber Bef. fion bbo. 29. Mary und, superintabulirt 14. April 1854, noch ichnloigen 120 fl. 54 fr. c. s. c, gemilligt und bagu brei Zagfahrten, als :

auf den 24 Upril, » 24. Mai 1856,

jedesmal um 10 Uhr Bormittags im Orte hinnach mit bem Beifage angeordnet, baß biefe Realitat bei ber britten Beilbietung auch unter bem Schatjungswerthe hintangegeben werden wurde.

Der Grundbuchsertraft, Das Gdagungsprototoll und bie Ligitationsbedingniffe liegen bieramte gur Ginficht bereit.

R. f. Begirtsamt Geifenberg , als Bericht, am 16. Februar 1856.

3. 590. (2) & bift.

Bon bem t. t. Begirtsamte Geifenberg , als Bericht , wird befannt gemacht:

Es wird bie in ber Grefutionsfache bes herrn Dominit Dereani von Geisenberg wider Die Che. 1

pcto. 241 fl. c. s. c., mit Befcheice vom 26. 3ans ner b. 3 , 3. 240, auf ben 1. April 1 3 beftimmte erste Lagfatung jur Bornahme ber, ben Bettern gehörigen, im Grundbuche ber Sertschaft Seifen berg sub Reftif Rr. 244, 250 und 255 bortommenden Realitaten über Ginverftandniß beider Theile als abgehalten angesehen, wogegen die zwei lettern auf ben 5. Dai und ben 5. Juni b. 3 beftimme ten Feilbietungstagfagungen unveranderlich beibe halten werben.

Geifenberg am 29. Diary 1856.

B. 574. (2) Mr. 481. Gbift.

Bon bem f. f. Bezirksamte Rrainburg , als Gericht, wird befannt gemacht:

Es fei über Ginfchreiten Des Berrn Rasper Preug von Rrainburg, einverftandlich mit Frau Ratharina Sudovernig, in Die öffentliche er futive Feil-bietung ber, bem Lorenz Margina geborigen, u peceh bei Rrainburg sub Saus . Dr. 3 liegenben, im Grundbuche Ehrenau sub Urb. Rr. 49 , Rettif. Dr. 53 vorfommenden, auf 5250 fl. gerichtlich gefchanten Mabl., Stampfe u. Baltmuble, gur Ginbringung ber aus bem Bergleiche vom 9. Marg 1855,

3. 6143, ichuldigen 1617 fl. c. s. c. gewilliget und es feien biegu bie Zagfahungen auf ben 7. Mai, 7. Juni und 8. Juli 1. 3., jedesmal Bor-mittags von 9 bis 12 Uhr bei biefem Gerichte mit bem Unhange bestimmt, bag bie Dubirealitat nur bei ber britten Feilbietung auch unter bem Schat.

jungemerth hintangegeben merbe. Das Schatzungsprotofoll, ber Gruncbucher. traft und bie Ligitationsbedingniffe tonnen taglich

hieramts eingefeben merben.

Uebrigens ift bem abmefend und unwiffend mo befindlichen Gretuten Boreng Margina auf feine Befahr und Roften ein Rurator in ber Perfon bes Beren Josef Prochiner beftellt worden. Deffen berfelbe mit bem Beifate verftandiget wird, daß er bem aufgestellten Rurator feine Rechtsbehelfe an bie Sand zu geben, ober einen andern Sachwalter gu bestellen und Diefem Gerichte namhaft ju machen habe, midrigens er bie Folgen ber Berabfaumung fich felbft beigumeffen haben merbe.

Rrainburg am 8. Februar 1856.

3. 601. (2)

Ebift. Bom f. f. Begirtsamte Rrainburg, als Gericht, wird ben unbefannt wo befindlichen Jofef grumpe. fter und Ugnes Repnit oder ihren gleichfalls unbefannten Erben ober Rechtsnachfolgern hiermit befannt gemacht:

Es habe wider fie Thomas Rrumpefter in Unterfernit, als Gigenthumer ber, im Grundbude Rreuz sub Urb. Dr. 822 vortommenden Salbhube, gegen fie bie Rlage auf Berjabrt, und Erlofdenerflarung bes feit 14. Juni 1802 gu Gunften ber Ugnes Repnit ob des Beiratsgutes pr. 900 fl., 3 Staar Getreide, 1 Ruh, 20 Bufchen Spinnhaar, 1 Bett, Rleidung und Eruhe und Erbrecht, und eb ben von Josef Rrumpefter und biffen Cheweib fich vorbehaltenen 170 fl. E. 2B. Lebensunterhalt und Ratural-Bubefferung intab. Chevertrages vom 25. Mai 1802 eingebracht, wornber bie Zagfahung auf ben 4. Juli 1. 3. Fruh 9 Uhr vor Diefem Werichte mit bem Unbange bes S. 29 a. G. D. angeordnet

Da ber Aufenthalt ber Geklagten unbefannt ift, fo wurde auf beren Befahr und Roften Serr Bofef Prodiner von Rrainburg als Rutator beftellt, Dem fie ihre Rechtsbehelfe auszufolgen, allenfalls fich felbft zu vertreten ober einen andern Sadmale ter namhaft ju machen haben, widrigens fie Die Folgen ber Berabfaumung fich felbft beigumeffen haben werben.

Rrainburg am 17. Janner 1856.

3. 582. (2) Mr. 405.

Bon bem f. f. Bezirksamte Laas, als Gericht, wird mit Bezug auf das Gbitt boo. 19. November 1855 , 3. 4887, hiemit befannt gemacht :

Es feien bie gur Bornahme ber in ber Grefu tionsfache Des Paul Malnargbigh von Pudot gegen Matthaus Palghigh von Markoug, peto. 189 fl. c. s. c. bewilligten Geilbietungen ber , bem Bettern geborigen, im vormals herrschaft Schneeberger Grundbuche sub Urb. Dr. 87/a, Reftif. Dr. 76 vorfommenden Realitat feftgefesten brei Termine über Unfuchen Des Erefutionsführers mit dem früheren Unbange auf ben 2. Juni, auf ben 2. Juli und auf ben 2. Muguft 1. 3 , jedesmal Bormittags von 9-12 Uhr übertragen.

Der Grundbuchsertraft, bas Schätzungsproto. foll und die Bigitationsbedingniffe erliegen bierge. richts gur beliebigen Ginfichtnahme.

R. f. Begirtsamt Laas, als Gericht, am 30. Jänner 1856.

3. 561. (3) Nr. 4483. Edift.

Bom f. f Beg itsainte Egg, als Gericht, wird ben unbefannt wo befindlichen Undra und Johann Lipoufcheg biemit erinnert :

Es habe wider diefelben Beorg Lipoufcheg von Unterfoges, Die Rlage auf Berjahrt- und Erlofchenertlarung nachstehender, auf feiner im Grundbuche Berrichaft Rreug sub Urb. Dr. 732, Rettf. Dr. 546 vorfommenden Subrealitat intabulirten Cat. poften, als:

a) des ju Gunften des Undreas Lipoufcheg von Stein feit bem 10. Bebruar 1805 intabulirten Schuldbriefes vom 6. Februar 1805, pr. 250 fl

nebst 5% Binfen;

b) bes auf obiger Poft feit bem 7. September 1807 Bu Gunften Des Johann Lipoufdeg senior, vulgo Machtot, superintabulirten gerichtlichen Bergleiches

vom 1. September 1807, pr. 250 fl.; und c) bes im Exefutionswege feit bem 28. Marg 1808 gu Gunften Des Johann Lipouscheg senior, megen Ubtretung biefer Realitat an Unbreas Lipouscheg intabulirten Bergleiches vom 16. Janner 1808 eingebracht, wornber bie Zagfagung auf ten 4. Juli 1856 Fruh 9 Uhr vor Diefem Gerichte mit Dem Unhange bes S. 29 B. D. angeordnet morden ift.

Da ber Mufenthalt Diefer Beflagten Diefem Be: richte unbefannt ift, fo hat es fur Dicfelben auf ihre Gefahr und Roften ben Beren Peter Zabornig von Prevoje als Curator ad actum aufgestellt, mit welchem tiefe Rechtsfache verhantelt und entschieben

werden wirb.

Deffen werden die Geflogten mit dem Unbange verftanbiget, bag fie gur obigen Zagfatung entmeber felbft ericheinen, ober einen andern Cachwalter auffiellen, ober bem aufgestellten Rurator ihre Be-helfe gur Bahrung ihrer Rechte um fo ficherer an Die Band geben mogen , als fie widrigens alle nache theiligen Folgen nur fich felbft jugufchreiben haben würden.

R. f. Begirtsamt Egg, als Gericht, am 30. November 1856.

3. 562. (3)

Mr. 5529 & bift.

Bon tem f. f. fladt. beleg. Begirfsgerichte wird

hiemit befannt gemacht :

Es habe über neuerliches Unfuchen bes Berrn Bilbelm Dayer von Laibach, unter Vertretung bes herrn Dr. Raf, jur Bornahme ber, mit Befcheid bom 6. September 1855, 3. 16078, wider Selena Mollet, als Berlagubernehmerin bes Undreas Mollet von Baitich, bewilligten eretutiven Feilbietung: a) Der im Grundbuche ber Commenda'ichen Gutt

sub Urb. Dr. 93 vorfommenben Raifchenrealität fammt bem im Grundbuche Gult Gleinit sub Urb. Mr. 27/22 vorfommenden Uder, im Schätzungs. werthe von 1555 fl.;

b) bes im magistratlichen Grundbuche sub Rettif. Dr. 12911 vortommenden Balbantheiles u Log,

im Schätzungewerthe von 50 fl., und c) ber auf 10 fl. 20 fr. bewertheten Sahrniffe wegen aus bem gerichtlichen Bergleiche vom 1. Dezember 1853, 3. 11483, ichuldigen 700 fl. allzugleich bes zugewiesenen Theilbetrages von 568 fl. 20 1, fr., brei Zagfahungen, auf ben 5. Mai, ben 9. Juni und ben 7. Juli l. 3., jedesmal Fruh 9 bis 12 Uhr in loco ber Realitaten und in Der Wohnung ber Schuldnerin mit bem Unhange angeordnet, daß die Realitaten und Die Fahrniffe bei ber erften ober zweiten Tagfatung um ben Schagungswerth ober über benfelben, bei ber britten aber auch unter bem Schagungswerthe an ben Deift. bietenden überlaffen merben.

Das Schätzungsprotofoll, ber Grundbucheer traft und die Bedingniffe gur Feilbietung tonnen in den Umteftunden hiergerichts eingesehen werden.

R. f. ftabt. beleg. Bezirtsgericht Laibach am 29. Marg 1856.

3. 563. (3)

Ebitt.

Bon bem f. f. flat. beleg. Begirtegerichte Lai-

bach wird biemit befannt gemacht:

Es habe über Unfuchen ber Frau Maria Smre far, unter Bertretung des herrn Dr. Burgbach, in bie erefutive Beilbietung ber, bem Unton Uchlin von Brood gehörigen, im vormaligen Grundbuche ber D. R. D. Rommenda Laibach sub Urb. Dr. 1373/4 vortommenden, gerichtlich auf 352 fl. ge-ichanten Wiefe pod Modnam Pargell. Dr. 25, im Blachenmaße von 2 Joch 147 Stifte, wegen aus bem Urtheile vom 21. November 1855, 3. 22137, schuldigen 400 fl. c. s. c., und zu deren September 1855, 3. 17869, schuldigen 500 fl. Wornahme drei Tagsatzungen, auf den 5. Mai, auf c. s. c. bewistiget, und zu deren Vornahme drei den 9. Juni und auf den 7. Juli 1. I., jedesmal Tagsatzungen, auf den 21. Upril, den 20. Mai und Wormittags 9 bis 12 Uhr im Gerichtsssiße mit dem den 23. Juni 1. J., jedesmal Früh 9 — 12 Uhr Unhange angeordnet, daß diefe Realitat bei ber in loco ber Realitaten mit bem Unhange angeord. fein Bewenden habe. britten Zagfatung unter bem Ochatungswerthe net, bag biefelben bei ber erften ober zweiten Zag. bintangegeben merben wirb.

in ben Umtoftunden biergerichts eingeseben werben. werben.

R. f. flatt. beleg. Begirtsgericht Laibad, am 31. Dlarg 1856.

3. 564. (3) Mr. 5677 Edift.

Mit Bezug auf bas biegamtliche Ebift vom 6 Februar 1. 3., 3. 1711, betreffend Die exclutive Beilbietung ber, bem Thomas Schufterschitsch von Tomischt gehörigen Realität, wird befannt gemacht, daß, nachdem zu der auf heute angeordneten erften Beilbietung fein Raufluftiger erschienen ift , am 5. Dai jur zweiten Beilbietung gefchritten werden wird.

R. F. flatt. beleg. Begirtegericht Laibach am 31. Marg 1856.

3. 565. (3) Dir. 4515. Edift.

Bom f. t. ftabt. beleg. Begirtsgerichte Laibach wird befannt gemacht:

Es fei in der Exekutionsfache bes Johann Ro: fchier, gegen Josef Roth von Wintel, pcto. 50 fl 44 fr. c. s. c, die exefutive Feilbietung ber gegner'. ichen, im Grundbuche Connegg sub Urb. Dir. 115, Reftf. Rr. 110 vorfommenden, in Bintel gelegenen, auf 293 fl. geschähten Subrealitat auf ben 21. Upril, 21. Dai und 23. Juni I. 3., jedesmal

Bormittags von 9-12 Uhr in loto ber Realitat angeordnet worben.

Sievon werden Raufluftige mit dem Beifate vorgeladen, bag bie genannte Realitat bei ber erften und zweiten Teilbietungstagfagung nur um, bei ber britten aber auch unter bem Schapungewerthe jugeschlagen werbe, baß jeder Ligitant ein Badium von 29 fl gu erlegen habe, und bag bas Schat. jungsprototoll, ber Brundbuchsextraft und die Ligi. tationsbedingniffe bieramts einzusehen find.

Laibach am 12. Marg 1856.

Dr. 4616. 3. 566. (3) E bitt.

Bon bem gefertigten f. t. Begirtegerichte wird in ber Grefutionefache bes Jatob Erontel von Cerov, Bormundes bes minderjahrigen Matthaus Rofchat, gegen Bartholma Jerichin von Malavas, befannt gemacht, daß bie, mit Befcheid vom 2. Janner 1856, 3. 23, auf ben 20. Dlarg 1. 3. angeordnete britte Feilbietung ber, bem Lettern geborigen Realitat mit bem frubern Unhange auf ben 21. Upril 1. 3. übertragen worden fei.

R. f. flaot. Deleg. Begirfsgericht Laibach am

13. Marg 1856.

3. 567. (3) Mr. 4697 Ebitt.

Bon bem f. f. fladt. beleg. Begirfsgerichte wird hiemit befannt gemacht:

Es habe über Unfuchen ber Spartaffe in Bai. bach, unter Bertretung bes herrn Dr. Dapreth, in Die exefutive Feilbietung ber, bem Johann Schan von Sterfchen Bezirt Krainburg gehörigen, im Grundbuche ber landeshauptmannichaftlichen Gult bei ber D. R. D. Commenda Baibach sub Urb. Dr. 44, 252 und 265 bortommenden, auf 361 fl 4 fr. geschätten Ueberlandgrunde, megen aus bem Urtheile vom 30. Juli 1855, 3. 13799, fculbigen 300 fl. gewilliget , und es werben gur Bornahme berfelben Die Zagfagungen auf ben 21. Upril, ben 21. Mai und ben 23. Juni i. 3., jedesmal Frub von 9 - 12 Uhr in Diefer Gerichtstanglei mit bem Unhange angeordnet, daß die Realitaten bei ber erften ober zweiten Beilbietung um ben Schapungs. werth ober über denfelben, bei ber britten aber auch unter bem Schagungswerthe an ben Meiftbietenben

übergeben werben. Das Schähungsprotofoll, ber Grundbuchser tratt und Die Bigitationsbedingniffe gur Feilbietung tonnen in ben Umteftunden hiergerichts eingefeben werden.

R. f. ftabt. - beleg. Begirtsgericht Laibach am 11. Marg 1856.

nr. 5647. 3. 568. -(3) Mr. 5119.

& bift Bon bem f. f. flatt. beleg Begirtsgerichte wird

hiemit bekannt gemacht :

Es habe über Unsuchen bes Frang Rovat von Gleinit, unter Bertretung bes herrn Dr. Burger, wider Maria Rapus von Baigh, in Die erefutive Beilbietung ber, ber Bettern gehörigen, im Grund buche ber Pfalz Laibach sub Rettf. Dr. 31 vor. tommenden Drittelbude, und ber im magiftratlichen Grundbuche sub Rettf. Dr. 558 vorfommenden Biefe na blat, beide im Schabungswerthe von 834 fl. 10 fr., wegen aus dem Urtheile vom 30. fatung um ben Schatzungewerth oder über benfel.

Die gerichtliche Schapung, ber Grundbuchber- | ben, bei ber britten aber auch unter bem Schag. traft und die Ligitationsbedingniffe tonnen taglich jungswerthe an ben Meiftbietenben übertaffen

> Das Schätzungsprotoll, bann bie Brundbuchs. ertrafte und die Bedingniffe gur Feilbietung tonnen in ben Umteftunden hiergerichts eingefehen merben. R. f. flatt. . Deleg. Begirtsgericht Baibach ben

20. Marg 1856.

3. 569. (3) Dir. 5048. Edift.

Bon bem f. f. fladt. beleg. Begirtogerichte Baibach wird hiemit befannt gemacht :

Es habe bie exetutive Feilbietung ber , bem Johann Raughigh von Presta gehörigen, und im Grundbuche Gorghach sub Reftf. Dr. 30 vortom. menden Realitat, im gerichtlichen Schapungswerthe pr. 2010 fl., wegen bem Frang Starmann von Svetje, aus bem gerichtlichen Bergleiche vom 27. Muguft 1851, 3. 8419, ichulbigen 400 fl. c. s. c, bewilliget und biegu bie Sagfatungen auf ben 21. Upril, auf ben 20. Dai und auf ben 23. Juni 1. 3., jebesmal von 9-12 Uhr in loco ber Realitat mit dem Beifage angeordnet, daß folche nur bei Der letten Feilbietungstagfagung unter bem Schatjungswerthe bintangegeben werde.

Das Schatungsprotofoll, ber Grundbuchbertraft und die Ligitationsbedingniffe fonnen in den gewöhnlichen Umtoftunden hiergerichts beliebig ein-

geschen werben.

Baibach am 21. Marg 1856.

3. 570. (3) Mr. 5038. E bift.

Bom f. f. ftabt beleg. Begirtsgerichte Laibach

wird hiemit befannt gemacht:

Es habe über Unfuchen ber Unna Reig von Logis, Die exekutive Feilbietung ber, bem Georg Derglin von Bikerze gehörigen, baselbft liegenben, und im Grundbuche ber Gult Beisach sub Urb. Rr. 9818 , Rettf. Rr. 1418 vorfommenden Grund. flude, im gerichtlichen Schagungswerthe pr. 280 fl., wegen ber Unna Reig aus bem gerichtlichen Bergleiche vom 24. Juni 1854, 3. 8732, ichuldigen 209 fl. c. s. c., bewilliget und hiezu Die Zagfat. jungen auf ben 21. Upril, auf ben 20. Dai und Den 23. Juni 1. 3 , jedesmal Bormittags von 9 -12 Uhr in loco ber Realitat mit bem Beifage angeordnet, baß folche nur bei ber letten Feilbietungstagfagung unter bem Schapungswerthe bint. angegeben merbe.

Das Schätzungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft und die Ligitationsbedingniffe fonnen in ben gewöhnlichen Umteftunden biergerichts beliebig ein-

gefeben merben.

Baibach am 30. Marg 1856.

3. 571. (3) Dr. 4824. Ebitt.

Bon bem f. t. flabt. beleg. Begirtegerichte Bai-

bach wird hiemit befannt gemacht:

Es habe die erefutive Beilbietung ber, bem Matthaus Schittnig von Banifche Saus. Dr. 21 eigenthumlichen, im vormatigen Grundbuche der Soff. ner'ichen Gult zu Egg ob Podpetich sub Urb. Rr. 84, Reftf. Dr. 64 vorkommenden Salbhube, im gerichtlichen Schätzungswerthe pr. 1347 fl., megen Dem Berrn Dr. Mitolaus Recher und Johann Recher, als vaterl. Ditolaus Recher'ichen Universalerben aus dem Urtheile do. 26. Juni 1855, Rr 12152, schuldigen 800 fl. nebst 5% bievon feit 13. Geptember 1847 bis jum Bahlungstage fortlaufenden Binfen , abzüglich ber Ginkommensteuer, ben bis 13. September 1847 fallig gewesenen 5% Binfen pr. 8 fl. 57 fr., ber Roften pr. 9 fl. 51 fr., ber Ur. theilspergentualgebuhr und ber auflaufenden Gretutionstoffen bewilliget, und feien die Zagfahungen auf den 5. Mai, auf ben 5. Juni und auf den 5. Juli 1. 3., jedesmal Bormittage von 9-12 Uhr in loco ber Realitat mit bem Beifage angeordnet, daß folche nur bei ber letten Feilbietungstagfatung unter bem Schätzungemerthe hintangegeben merbe.

Der Grundbuchsertraft, Die Bigitationsbedingniffe und bas Schatzungsprotofolt fonnen in ben gewohnlichen Amtstunden hiergerichts beliebig ein-

gefeben werben. Baibach am 21. Mary 1856.

Mr. 5189.

3. 572. (3) Editt.

Im Rachbange jum Diefamtlichen Gbifte vom 26. Janner 1856 , 3. 1582 , wird befannt gegeben, Daß über Unsuchen Des Frang Tertnit von Laibach Die auf ben 27. Darg und 26. Upril 1856 anberaumt gewesenen erekutiven Teilbietungen ber, ber Ursula Glafigh von Iggborf gehörigen, im Grund. buche ber Berischaft Connegg sub Urb. Dr. 158 und Reftf. Dr. 130 vorfommenden Realitat als abgethan angesehen werden und es bei ber britten ben 23. Juni 1. 3., jedesmal Frub 9 - 12 Uhr auf ben 19. Dai 1856 angeordneten Feilbietung

R. f. flabt. beleg. Begirtegericht Laibach am 24 Marg 1856.

3. 573. (2) Mr. 5122. Ebift.

Bon bem f. f. flaot. beleg. Begirfsgerichte Lai.

bach wird hiemit befannt gemacht:

Es habe über Unfuchen bes Undreas Rreugber. ger von Rrainburg, in die erefutive- Feilbietung ber, bem Gregor Ropagh von Bayer geborigen, im Grundtommenben, in Rlang liegenben, gerichtlich auf 320 fl. gefchatten 1/8 Sube, wegen aus bem ge. richtlichen Bergleiche vom 24. Juni 1853, 3. 7090, ichuldigen 74 fl. c. s. c., gewilliget und ju beren Bornahme brei Zagfatungen auf ben 21. Upril auf ten 21. Mai und auf ben 21. Juni 1. 3 , jebesmal Fruh von 9 bis 12 Uhr in ber Berichts. tanglei mit bem Unbange angeordnet, bag bie Realitat bei ber erften ober zweiten Zagfagung um cen Schägungeweith ober über benfelben, bei ber brit ten aber auch unter bem Schapungewerthe an Den Deiftbictenben überlaffen werben wird.

Das Schätzungeprototoll, ber Grundbuchber. traft und die Bedingniffe jur Beilbietung tonnen in ben Umteftunten biergerichte eingefeben werben.

R. F. fabt. Deleg. Begirtsgericht Laibach am 20. Marg 1856.

3. 584. (2) Mr. 233. Ebift.

Bon bem f. t. ftart. beleg. Begirtegerichte Deu-

fabtl wird befannt gemacht:

Man habe bie erefutive Feilbietung ber, bem Johann Rrenn geborigen , gerichtlich auf 8 fl. 49 fr. gefchatten Bahrniffe , und ber bemfelben getorigen, ju Rumansborf liegenden, im Grundbuche tes Gu tes Euegg sub Reft. Dr. 75 vorfommenben, gericht. lich auf 255 fl. 40 fr. geschätten Subrealitat, megen bem herrn Guftav Beimann ichuldigen 200 fl. c. s. c. bewilliget, und ju beren Bornahme auf ben 26 April, 31. Mai und 28. Juni b. J., jedesmal Bor-mittags 9 Uhr in loco ber Realitat mit bem Unbange feftgefest, bag die Pfanbflude bei ber erften und zweiten Beilbietung nur um ober über ben Schatungswerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben feilgeboten werden konnen, und bag bas Schähungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft und Die Ligitationsbedingniffe taglich bieramts eingefeben werben fonnen.

R. F. flatt. beleg. Bezirfegericht Reuftabtl ben 26. Marg 1856.

Mr. 241 3. 585. (2)

Bon bem f. t. Begirtsamte Geifenberg, als

Bericht, wird befannt gemacht:

Es habe über Unlangen bes herrn Dominit Dereani von Geifenberg, als Rechtsnachfolger feiner Chegattin Maria, gebornen Behoug, in Die Reaf. fumirung ter mit Befcheibe vom 11. November 1854, 3. 107, bewilligten erefutiven Feilbietung Der, ben Cheleuten Frang und Therefia Sorvath von Geifenberg eigenthumlichen, im Grundbuche ber Berrichaft Geifenberg sub Reftf. Rr. 71 vor. fommenben , auf 1000 fl. gerichtlich geichatten 1/6 Sube fammt dazu gehörigen Wohn und Wirth. ichaftsgebauben , bann ber mit bem Pfanbrechte be-tegten, auf 22 fl. 40 tr. bewertheten Sahrniffe, megen aus bem gerichtlichen Bergleiche vem 28. Juni 1853 , 3. 2968, ichulbigen 219 fl. c. s. c., gewilliget und ju beren Bornahme brei Zagfagungen, als: Die 1. auf ben 16. Upril,

" 2. " " 16. Mai iedesmal Bormittags um 10 Uhr in Diefer Umts. fanglei mit bem Unhange beftimmt, bag biefe Biea. litat und bie Fahrniffe bei ber britten Feilbietunge tagfagung auch unter bem Schapungewerthe bintan.

gegeben werden wurde, Die Ligitationsbedingniffe, ber Grundbuchsertraft und bas Ochabungsprotofoll liegen hieramts

gur Ginfict bereit. Geifenberg am 30. 3anner 1856.

Mr. 586.

3. 586. (2) & Dift.

Bon bem f. f. Begirtbamte Geifenberg, als Bericht, wird fund gemacht:

Es fei auf Unlangen des Michael Difchmafc von Raal, wider Jofef Ronte von Schworg, megen aus bem gerichtlichen Bergleiche vom 18. Juli 1855, 3. 1887, an Dofentauffchillinge noch ichuloigen 100 fl. c. s. c., Die erefutive Beitbietung ber, bem Lettern geborigen, ju Schworz sub Ronft. Dir. 41 gelegenen, im vormaligen Grundbuche ber Senichatt Ceifenberg sub Rettf. Dr. 278 vorfommenden, ge. richtlich auf 1018 fl. gefchatten Salbhube bewilliget, und baju brei Tagfagungen, als:

ouf ben 22. Upril,)

» » 26. Mai 1856, , 26. Juni

und " jedesmal 10 Uhr Bormittags im Drte Schworg mit Dem Beifate angeordnet, bag biefe Realitat bei ber britten Zagfahrt auch unter bem Schagungewerthe bintangegeben werben murbe.

toll und die Ligitationsbedingniffe tonnen bieramts eingesehen werden.

Geifenberg am 26. Februar 1856.

3. 587. (2) Nr. 293. E bift.

Bom t. f. Begirtsamte Geifenberg, als Bericht, wird hiemit fund gemacht:

Es habe über Unlangen bes Srn. Dominit Dereani von Geifenberg, ale Dechtenachfolger feiner Chegattin Maria, gebornen Bechous, als vaterlich Unton Wechous'ichen Erben, wegen aus bem gericht. lichen Bergleiche DDo. 28. Juni et execut. intab. 16. Februar 1854, 3. 2966, ichuldigen Rapitals pr. 174 ft. 52 fr., ber Rlage : und Bergleichstoften c. s. c , in die exetutive Beilbietung ber, ben Che leuten Frang und Maria Pageich gehörigen, im Marfte Geijenberg sub Konft. Dr. 132 gelegenen, im vormaligen Frigaffen- Grundbuche sub Urb. Dr. 18 et Reft. Dr. 54 vorfommenben, gerichtlich auf 1301 fl. geschäpten Gangbube fammt Bobn. und Birthichaftsgebauden gewilliget, und ju beren Bor. nahme brei Zagfagungen, als:

auf ben 22. Upril, » v 24. Mai 1856,

und » » 24. Juni jedesmal um 10 Uhr Bormittags in ber biefigen Umtstanglei mit bem Beifage angeordnet, bag biefe Realitat bei ber britten Beilbietung auch unter bem Echatungswerthe bintangegeben merden murbe.

Der Grundbuchseriratt, Das Schähungsproto. und die Bigitationsbedingniffe feben bieramte gu Bebermanns Ginficht bereit.

Geifenberg ben 1. Februar 1856.

3. 588. (2) Mr. 593.

& Dift. Bon bem f. f. Bezirffamte Geifenberg, als

Beridt, wird befannt gemacht:

Es habe auf Unfuchen bes Unbreas Gramer von Reichenau, Beffionar bes Jofef Ronig, wider Mathias Fabian von Prevolle, megen aus dem m. a. Bergleiche bbo. 29. Juli 1842 et exccut, intab. 18. Geptember 1847 und ber Beffion bbo. 5. Juli, superintabulato 11. August 1855 noch schuldiger 340 fl. c. s. c., in die exetutive Feilbietung ber, bem Lettern gehörigen, ju Prevole Saus . Dr. 8 gelegenen, im vormaligen Grundbuche ber Pfarrgult Beirelberg sub Rett. Dr. 2 vortommenben, gericht. lich auf 742 fl. geschäften Salbhube fammt Bohnund Wirthschaftsgebanden gewilliget, und gur Bor: nahme berfelben brei Zagfagungen, als:

> auf ben 23. Upril, » 27. Mai und 27. Juni

Bormittags in Diefer Umtstanglei mit bem Beifate bestimmt, daß biefe Realitat bei ber britten Zag. fatung auch unter bem Ochatungswerthe hintange geben werden murbe.

Der Grundbuchsertraft, bas Schapungsprotos foll und die Ligitationsbedingniffe fonnen bieramts eingesehen werden:

Seifenberg am 27. Februar 1856.

3 589. Mr. 498. Ebift.

Das t. f. Bezirfsamt Geifenberg , als Bericht,

macht befannt : Es habe auf Unlangen des Martin Tefaughigh

von Lafina als Beffionais Des Dominit Dercani, Rechtsnachfolger bes Unton Bechous, in Die Reaffu. mirung ber mit Befcheibe vom 7. Janner 1854, 3. 75, bewilligten erefutiven Beilbietung ber, bem 30. hann Stebe gehörigen, ju Sinnach Saus - Nir. 5 gelegenen, im vormaligen Grundbuche bes Gutes Poganit sub Urb. Dr. 95 und Reftif. Dr. 4 vor. tommenten Salbhube fammt Bobn. und Birth. ichafegebauben, im gerichtlichen Schagungewerthe pr. 700 fl., wegen aus bem wirthschaftsamtlichen Bergleiche von 4. Geptember 1835, und exefutive intabulirt 21. Marg 1837, Dr. 57, und ber Beffion bbo. 29. Mars und superintabulirt 14. Upril 1854, noch schulbigen 120 fl. 54 fr. c. s. c, gewilligt und bagu brei Lagfahrten, als

auf den 24 Upril, 1856, " " 24. Mai

jedesmal um 10 Uhr Bormittags im Drte hinnach mit bem Beifate angeordnet, baß biefe Realitat bei der dritten Beilbietung auch unter bem Schat. jungewerthe hintangegeben werden murbe.

Der Grundbuchsertraft, bas Gdagungsprototoll und bie Ligitationebedingniffe liegen bieramte

gur Ginficht bereit.

R. f. Bezirksamt Geifenberg , als Gericht, am 16. Februar 1856.

3. 590. (2) Nr. 787 & bift.

Bon bem f. f. Bezirksamte Geifenberg , als

Bericht, wird befannt gemacht:

Es wird bie in ber Erefutionsfache bes herrn Dominit Dereani von Seifenberg wider Die Che.

Der Grundbuchsertraft, bas Chagungsproto | leute Unton und Maria Muchifd von Großliplad, pcto. 241 fl. c. s. c., mit Befcheide vom 26. 3an: ner b. 3 , 3. 240 , auf ben 1. Upril 1 3 bestimmte erfte Tagfatung jur Bornahme ber, den Bettern geborigen , im Grundbuche ber Berrichaft Geifenberg sub Reftif Dr. 244, 250 und 255 verfom. menden Realitaten über Ginverftandniß beiber Theile als abgehalten angesehen, mogegen die gwei lettern auf ben 5. Dai und ben 5. Juni b. 3. bestimme ten Feilbietungstagfagungen unveranderlich beibehalten merten.

Geifenberg am 29. Marg 1856.

3. 574. (2) Mr. 481. & bift.

Bon bem t. f. Bezirksamte Rrainburg , als

Bericht, wird befannt gemacht:

Es fei über Ginfchreiten Des Beren Rasper Preug von Rrainburg, einverftandlich mit Frau Ratharina Sudovernig, in Die öffentliche er futive Feil-bietung ber, bem Lorenz Margina gehörigen, u peceh bei Rrainburg sub Saus - Nr. 3 liegenden, im Grundbuche Chrenau sub Urb. Rr. 49 , Rettif. Dr. 53 vorkommenben, auf 5250 fl. gerichtlich gefchatten Dabl., Stampf. u. Baltmuble, gur Ginbrin. gung ber aus bem Bergleiche vom 9. Marg 1855, 3. 6143, schuldigen 1617 fl. c. s. c. gewilliget und es feien biegu bie Tagfatungen auf ben 7. Mai, 7. Juni und 8. Juli 1. 3., jedesmal Bormittags von 9 bis 12 Uhr bei biefem Gerichte mit dem Unhange bestimmt, daß die Mühlrealitat nur bei ber britten Feilbietung auch unter bem Schat. jungemerth hintangegeben merbe.

Das Schätzungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft und bie Ligitationsbedingniffe fonnen taglich

bieramts eingefehen merben.

Uebrigens ift bem abmefend und unwiffend mo befindlichen Eretuten Boreng Margina auf feine Gefahr und Roffen ein Rurator in ber Perfon bes Berrn Josef Prochiner beftellt worden. Deffen berfelbe mit bem Beifate verftanbiget wird, daß er bem aufgestellten Rurator feine Rechtsbehelfe an bie Sand zu geben, ober einen andern Sachwalter gu beftellen und biefem Gerichte namhaft gu machen habe, midrigens er die Folgen ber Berabfaumung fich felbft beigumeffen haben merbe.

Rrainburg am 8. Februar 1856.

3. 601. (2) Mr. 190. Ebift.

Bom f. f. Bezirksamte Rrainburg, als Gericht, wird den unbekannt wo befindlichen Josef Rrumpe-fler und Ugnes Repnik oder ihren gleichfalls unbefannten Erben ober Biechtenachfolgern hiermit befannt gemacht:

Es habe wider fie Thomas Rrumpefter in Unterfernit, als Eigenthumer ber, im Grundbuche Rreuz sub Urb. Dr. 822 vortommenden Salbbube, gegen fie bie Rlage auf Berjahrt- und Erlofchenertlarung bes feit 14. Juni 1802 gu Gunften ter Ugnes Repnit ob des Beiratsgutes pr. 900 fl., 3 Staar Getreibe, 1 Ruh, 20 Bufden Spinnhaar, 1 Bett, Rleidung und Eruhe und Erbrecht, und ob ben von Jofef Rrumpefter und biffen Cheweib fich vorbehaltenen 170 fl. E. 2B. Bebensunterhalt und Ratural. Bubefferung intab. Chevertrages vom 25. Mai 1802 eingebracht, worüber tie Tagfabung auf ben 4. Juli 1. 3. Fruh 9 Uhr vor Diefem Werichte mit dem Unhange des S. 29 a. G. D. angeordnet murbe.

Da der Aufenthalt ber Geflagten unbefannt ift, fo murbe auf beren Befahr und Roften Bert Bofef Prochiner von Rrainburg als Rutator beftellt, bem fie ihre Rechtsbehelfe ausjufolgen, allenfalls fich felbft zu vertreten ober einen andern Gadmale ter namhaft gu machen haben, widrigens fie Die Folgen ber Berabiaumung fich felbft beigumeffen haben merben.

Rrainburg am 17. Janner 1856.

3. 582. (2) Mr. 405.

& bift.

Bon bem f f. Bezirksamte Laas, als Gericht, wird mit Bezug auf das Goitt boo. 19. November 1855 , 3. 4887, hiemit befannt gemacht :

Es feien Die gur Bornahme ber in ber Erefutionsfache Des Paul Malnarghigh von Pudot gegen Matthaus Palghigh von Martoug, peto. 189 fl. c. s. c. bewilligten Geilbietungen ber , bem Lettern gehörigen, im vormals herrichaft Schneeberger Grundbuche sub Urb. Rr. 87/a, Reftif. Rr. 76 vorfommenben Rear litat feftgefetten brei Termine über Unfuchen bes Erefutionssührers mit dem früheren Unhange auf den 2. Juni, auf den 2. Juli und auf den 2. Aufgust 1. I, jedesmal Vormittags von 9-12 Uhr übertragen.

Der Grundbuchsertratt, bas Schägungsproto. foll und die Bigitationsbedingniffe erliegen bierge.

richts gur beliebigen Ginfichtnahme. R. f. Bezirtsamt Laat, als Gericht , am 30.

3anner 1856.

3. 561. (3) Mr. 4483.

Edift. Bom f. f Beg rifamte Egg, als Bericht, wird ben unbekannt wo befindlichen Undra und Johann

Lipoufcheg biemit erinnert :

Es habe wider Diefelben Beorg Lipoufcheg von Unterfoßes, Die Rlage auf Berjahrt: und Erlofchen: erklarung nachstehenber, auf feiner im Grundbuche Berrichaft Rreug sub Urb. Dr. 732, Rettf. Dr. 516 vorfommenden Subrealitat intabulirten Cab. poften, als:

a) Des ju Gunften Des Undreas Lipoufcheg von Stein feit dem 10. Februar 1805 intabulirten Schuldbriefes vom 6. Februar 1805, pr. 250 fl

nebst 5% Binfen;

b) bes auf obiger Poft feit bem 7. September 1807 Bu Gunften bes Johann Lipoufdeg senior, vulgo Machtot, superintabulirten gerichtlichen Bergleiches

vom 1. September 1807, pr. 250 fl.; und c) bes im Grefutionswege feit bem 28. Marg 1808 ju Gunften des Johann Lipoufcheg senior, wegen Abtretung Diefer Realitat an Undreas Lipoufcheg intabulirten Bergleiches vom 16. Janner 1808 eingebracht, worüber Die Zagfagung auf ten 4. Juli 1856 Fruh 9 Uhr vor Diefem Gerichte mit bem Unhange bes S. 29 G. D. angeordnet worden ift.

Da ber Aufenthalt biefer Beflagten Diefem Be: richte unbefannt ift, fo hat es fur Dicfelben auf ihre Gefahr und Roften ben herrn Peter Zabornig von Prevoje als Curator ad actum aufgestellt, mit welchem tiefe Rechtsfache verhandelt und entschieden

werden wird.

Deffen werden bie Geflagten mit dem Unhange verftanbiget, bag fie gur obigen Zagfagung entweber felbft erscheinen, ober einen andern Cachwalter aufftellen, ober bem aufgestellten Rurator ihre Be-helfe jur Bahrung ihrer Richte um fo sicherer an Die Band geben mogen , als fie widrigens alle nach-theiligen Bolgen nur fich felbst quauschreiben haben

R. f. Begirtsamt Egg, als Gericht, am 30. November 1856.

Mr. 5529. 3. 562. (3) Ebift.

Bon tem f. f. fladt. beleg. Begirtegerichte wird biemit befannt gemacht :

Es habe über neuerliches Unfuchen bes Berrn Bilhelm Dayer von Laibach, unter Vertretung bes herrn Dr. Rat, jur Bornahme ber, mit Beicheid vom 6. Geptember 1855, 3. 16078, miber Selena

Mollet, als Berlagubernehmerin bes Unbreas Mollet von Baitich, bewilligten eretutiven Feilbietung: a) Der im Grundbuche ber Commenda'fchen Gutt sub Urb. Dr. 93 vorfommenben Raifchenrealität fammt bem im Grundbuche Gult Gleinit sub Urb. Dr. 27/22 vortommenden Uder, im Schatungs. werthe von 1555 fl.;

b) bes im magiftratlichen Grundbuche sub Reftif Dr. 1291gl vorfommenden Balbantheiles u Log,

im Schätzungewerthe von 50 fl., und c) ber auf 10 fl. 20 fr. bewertheten Sahrniffe wegen aus dem gerichtlichen Bergleiche vom Dezember 1853, 3. 11483, ichuldigen 700 fl. allzugleich bes zugewiesenen Theilbetrages von 568 fl. 20 1, fr., brei Zagfahungen, auf ben 5. Mai, ben 9. Juni und ben 7. Juli I. 3., jedesmal Frub 9 bis 12 Uhr in loco ber Realitaten und in ber Wohnung ber Schuldnerin mit bem Unbange angeordnet, bag bie Realitaten und bie Fahrniffe bei ber erften ober zweiten Tagfagung um ben Chagungswerth ober über benfelben, bei ber britten aber auch unter bem Schabungswerthe an ben Deift. bietenden überlaffen werben.

Das Schätungsprotofoll, ber Grundbucher traft und die Bedingniffe gur Feilbietung tonnen in den Umteftunden biergerichts eingefeben merben. R. f. ftabt. beleg. Begirtsgericht Laibach am 29. Marg 1856.

3. 563. (3) Editt.

Bon bem f. f. flatt. beleg. Begirtsgerichte Lai-

bach wird biemit befannt gemacht:

Es habe über Unsuchen ber Frau Maria Smre far, unter Bertretung des Berrn Dr. Burgbach, in bie erefutive Beilbietung ber, bem Unton Uchlin von Brood gehörigen, im vermaligen Grundbuche ber D. R. D. Rommenba Laibach sub Urb. Dr. 1373/4 vortommenden, gerichtlich auf 352 fl. geichatten Biefe pod Modnam Pargell. Dr. 25, im Bladenmaße von 2 Joch 147 Stiftr., wegen aus dem Urtheile vom 21. November 1855, 3. 22137, schuldigen 400 fl. c. s. c., und zu beren Bornahme brei Tagsatzungen, auf den 5. Mai, auf den 9. Juni und auf den 7. Juli 1. I., jedesmal Bormittags 9 bis 12 Uhr im Berichtsfige mit bem Unhange angeordnet, daß diese Realitat bei ber in loco ber Realitaten mit dem Unhange angeord fein Bewenden habe. britten Zagfahung unter bem Schatzungswerthe net, daß dieselben bei ber erfien ober zweiten Tag. R. t. flatt, belee hintangegeben merben wirb.

in ben Umtoftunden biergerichts eingeseben werden. werden. R. f. flatt. beleg. Begirtsgericht Baibach am

31. Marg 1856.

3, 564. (3) Mr. 5677. Editt.

Mit Bezug auf bas biegamtliche Ebift vom 6 Februar 1. 3., 3. 1711, betreffend Die erctutive Feilbietung ber, bem Thomas Schufterichitich von Zomifchl gehörigen Realitat, wird befannt gemacht, baß, nachdem ju ber auf heute angeordneten erften Beilbietung fein Raufluftiger erfcbienen ift, am 5. Mai gur zweiten Seilbietung gefchritten werden wird.

R. f. ftabt. beleg. Begirtogericht Laibach am 31. Marg 1856.

3. 565. (3) Dir. 4515. Ebift.

Bom f. t. flat. beleg. Bezirtegerichte Laibach wird befannt gemacht :

Es fei in der Exetutionsfache des Johann Rofchier, gegen Jofef Roth von Bintel , pcto. 50 fl. 44 fr. c. s. c, die exefutive Feilbietung ber gegner'. ichen, im Grundbuche Connegg sub Urb. Dir. 115, Retti. Rr. 110 vortommenden, in Bintel gelegenen, auf 293 fl. gefchatten Subrealitat auf ben 21. April, 21. Dai und 23. Juni 1. 3., jedesmal Bormittags von 9-12 Uhr in loto der Bealitat

angeordnet worben.

Sievon werden Raufluftige mit dem Beifate vorgeladen, daß Die genannte Realitat bei ber erften und zweiten Teilbietungstagfagung nur um, bei ber britten aber auch unter bem Schatzungewerthe jugeschlagen werbe, baß jeder Ligitant ein Badium von 29 fl gu erlegen habe, und daß bas Schat. jungsprototoll, ber Grundbuchsextraft und die Ligi. tationsbedingniffe bieramts einzusehen find.

Laibach am 12. Marg 1856.

3. 566. (3) G bitt.

Bon bem gefertigten f. t. Begirtsgerichte wird in ber Grefutionefache bes Jatob Erontel von Gerov, Bormundes Des minberjahrigen Matthaus Rofchaf, gegen Bartholma Jerichin von Malavas, befannt gemacht, bag bie, mit Befcheid vom 2. Janner 1856, 3. 23, auf ben 20. Darg 1. 3. angeordnete britte Feilbietung ber, bem Begtern geborigen Realitat mit bem frubern Unbange auf ben 21. Upril 1. 3. übertragen worden fei.

R. f. flatt. Deleg. Begirfsgericht Baibach am 13. Marz 1856.

3. 567. (3) Nr. 4697. Editt.

Bon bem f. f. flabt. beleg. Begirfsgerichte mirb biemit befannt gemacht:

Es habe über Unfuchen ber Sparfaffe in Bai. bach, unter Bertretung bes herrn Dr. Rapreth, in Die exefutive Feilbietung ber, bem Johann Schan bon Sterfcheu Bezirt Krainburg gehörigen, im Grundbuche ber lanbeshauptmannschaftlichen Gult bei ber D. R. D. Commenda Laibach sub Urb. Dr. 44, 252 und 265 bortommenden, auf 361 fl 4 fr. geschätten Ueberlandgrunde, megen aus bem Urtheile vom 30. Juli 1855, 3. 13799, ichuldigen 300 fl. gewilliget , und es werden gur Bornahme berfelben Die Zagfagungen auf ben 21. Upril, ben 21. Mai und ben 23. Juni I. J., jedesmal Frub von 9 - 12 Uhr in Diefer Gerichtefanglei mit bem Unhange angeordnet, daß bie Realitaten bei ber erften ober zweiten Beilbietung um ben Schapungswerth ober über benfelben, bei ber britten aber auch unter bem Schapungswerthe an ben Deiftbietenben übergeben merden.

Das Schätzungsprotofoll, ber Grundbuchser tratt und die Bigitationsbedingniffe gur Feilbietung tonnen in ben Umteftunden hiergerichts eingefeben werben.

R. f. ftabt. - beleg. Begirfsgericht Laibach am 11. Marg -1856.

Mr. 5119. Nr. 5647. 3. 568. (3) (S D i F t

Bon bem f. t. flatt. beleg Begirtsgerichte mirb

hiemit bekannt gemacht :

Es habe über Unfuchen bes Frang Rovat von Gleinit, unter Bertretung bes herrn Dr. Burger, wider Maria Rapus von Baigh, in Die exetutive Beilbietung ber, ber Lettern gehörigen, im Grund buche ber Pfalz Laibach sub Rettf. Dr. 31 vor. tommenden Drittelbude, und ber im magistratlichen Grundbude sub Rettf. Dr. 558 vortommenden Biefe na blat, beide im Schatzungswerthe von 834 fl. 10 fr., wegen aus bem Urtheile vom 30. September 1855, 3. 17869, fculbigen 500 fl. fagung um ben Schatungswerth ober über benfel.

Die gerichtliche Schapung, ber Grundbuchber- | ben, bei ber britten aber auch unter bem Schag. traft und die Ligitationsbedingniffe tonnen taglich jungswerthe an den Meiftbietenben übertaffen

> Das Schätzungsprotoll, bann bie Grundbuchs. ertrafte und die Bedingniffe jur Feilbietung fonnen in den Umtoftunden hiergerichts eingefeben merben. R. f. ftabt. . Deleg. Begirtsgericht Laibach ben

20. Marg 1856.

3. 569. (3) Dr. 5048. E Dift.

Bon bem f. f. fladt. beleg. Begirtogerichte Baibach wird hiemit befannt gemacht :

Es habe Die exefutive Beilbietung ber , bem Johann Raughigh von Presta gehörigen, und im Grundbuche Gorghach sub Rettf. Dr. 30 vorfom. menden Realitat, im gerichtlichen Schagungswerthe pr. 2010 fl., wegen bem Frang Starmann von Svetje, aus bem gerichtlichen Bergleiche vom 27. Muguft 1851, 3. 8419, ichulbigen 400 fl. c. s. c, bewilliget und biegu bie Sagfagungen auf ben 21. Upril, auf ben 20. Dai und auf ben 23. Juni 1. 3., jedesmal von 9-12 Uhr in loco ber Realitat mit bem Beifage angeordnet, baß folche nur bei Der letten Feilbietungstagfagung unter bem Schatjungswerthe bintangegeben werde.

Das Schätzungsprotofoll, ber Grundbuchbertraft und die Ligitationsbedingniffe fonnen in ben gewöhnlichen Umtoftunden hiergerichts beliebig ein-

gefchen merben.

Laibach am 21. Mary 1856.

Mr. 5038. 3. 570. (3) Edift.

Bom f. f. fladt beleg. Begirtsgerichte Laibach wird hiemit befannt gemacht:

Es habe über Unfuchen ber Unna Reig von Bogig, Die eretutive Feilbietung ber, bem Georg Derglin von Biferze geborigen, daselbft liegenden, und im Grundbuche ber Gutt Beifach sub Urb. Dir. 9818 , Rettf. Dr. 1418 vorfommenben Grund. flude, im gerichtlichen Schagungswerthe pr. 280 fl., wegen ber Unna Reig, aus bem gerichtlichen Bergleiche vom 24. Juni 1854, 3. 8732, fculbigen 209 fl. c. s. c., bewilliget und hiezu Die Zagfat. jungen auf den 21. Upril, auf den 20. Mai und ben 23. Juni 1. 3 , jedesmal Bormittage von 9 -12 Uhr in loco ber Realitat mit bem Beifate angeordnet, daß folche nur bei ber letten Teilbietungstagfagung unter bem Schagungswerthe bint. angegeben werbe.

Das Schägungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft und bie Ligitationsbedingniffe fonnen in ben gewöhnlichen Umtoftunden hiergerichts beliebig ein-

gefeben merben.

Laibach am 30. Marg 1856.

3. 571. (3) Mr. 4824. E bitt.

Bon bem f. t. ftatt. beleg. Begirfsgerichte Bai-

bach wird hiemit befannt gemacht :

Es habe die erefutive Feilbietung ber, bem Matthaus Schittnig von ganische Saus. Dr. 21 eigenthumlichen, im vormaligen Grundbuche der Soff. ner'ichen Gult ju Egg ob Podpetich sub Urb. Rr. 84, Reftf. Rr. 64 vorkommenden Salbhube, im gerichtlichen Schatzungewerthe pr. 1347 fl., megen bem herrn Dr. Mifolaus Recher und Johann Recher, als vaterl. Difolaus Recher'ichen Universalerben aus dem Urtheile boo. 26. Juni 1855, Dr 12152, fduldigen 800 fl. nebft 5% hievon feit 13. Geptember 1847 bis jum Bahlungstage fortlaufenden Binfen , abzüglich ber Ginkommenfteuer, ben bis 13. September 1847 fallig gewesenen 5% Binfen pr. 8 fl. 57 fr., ber Roften pr. 9 fl. 51 fr., ber Ur. theilspergentualgebuhr und ber auflaufenden Eretutionstoffen bewilliget, und feien bie Zagfagungen auf ben 5. Mai, auf ben 5. Juni und auf ben 5. Juli 1. 3., jedesmal Bormittags von 9-12 Uhr in loco ber Realitat mit bem Beifage angeordnet, baß folche nur bei ber letten Feilbietungstagfatung unter bem Schätzungswerthe hintangegeben werde.

Der Grundbuchsertraft, Die Bigitationsbedingniffe und bas Schatzungsprotofolt fonnen in ben gewohnlichen Amisfunden giergerichts beliedig eingefehen werben.

Baibach am 21. Marg 1856.

3. 572. (3) Mr. 5189.

Editt. Im Rachhange jum biegamtlichen Gbiete vom

26. 3anner 1856 , 3. 1582 , wird bekannt gegeben, Daß über Unsuchen Des Frang Tertnit von Baibach Die auf ben 27. Marg und 26. Upril 1856 anberaumt gewesenen erekutiven Beilbietungen ber, ber Ursula Glasish von Iggdorf gehörigen, im Grund-buche ber Herrschaft Sonnegg sub Urb. Dr. 158 und Rekts. Dr. 130 vorkommenden Realität als c. s. c. bewilliget, und bu beren Bornahme brei und Reftf. Dr. 130 vorfommenden Realitat als Zagfagungen, auf den 21. April, den 20 Mai und abgethan angesehen werden und es bei der britten ben 23. Juni 1. 3., jedesmal Frub 9 - 12 Uhr auf den 19. Dai 1856 angeordneten Feilbietung

R. f. flatt. beleg. Begirtegericht Laibach am 21 Mars 1856.

K und mach ung des Standes der österreichischen National-Bank am 1. April 1856.

lingende Münze und Silberbarren	NOT THE RESIDENCE OF THE PARTY	92/4	Banknoten-Umlauf	366,520.054 10,361.588	100
detto in Prag 3,994,170 fl. 24 fr. detto in Brünn 2,094.925 " 30 " detto in Pesth	n Beitrichte zu bei Beitrichte zu General general in der Beitrichten ich General in der Beitrichten general in der Beitrichte general in der Beitric	gungelyez.	Referve = Fond	10,361.588	1223
detto in Brünn 2,094.925 " 30 " betto in Pesth 3,605.962 " 3 ² / ₄ " detto in Triest 3,778.162 sl. 2 fr. 5,978.162 " 2 " detto in Lemberg	ok schrödings Gen . A 68 Gen . A 68 Gen . A 68 Gen gen gen gen gen gen gen gen gen gen g	Gundania Pingery	CHECKED TREES TO BE SECTION.		- 12
betto in Pesth 3,605.962 » $3^2 f_4$ » detto in Triest $\frac{3,778.162}{2,200.000}$ s $\frac{5,978.162}{3,978.162}$ s	ok shudt Sen . A shiston shiston maidudh			1,034.061	12 6
betto in Triest 3,778.162 fl. 2 fr. 5,978.162 " 2 " betto in Lemberg	The state of the s		2. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	5027308	20
detto in Lemberg		33	Die noch unbehobenen Dividenden, einzulöfen= den Unweifungen, dann Saldi laufender Rech=	三五五 1 2 0 章	1000
detto in Lemberg	TO THE SECOND	100	nungen	3,165.310	272
	No. of the last	T de	Bant : Fond, begrundet durch 100.000 Aftien	69,875.800	0 0
betto th Graf	29,474	11/2	Einzahlungen fur bie neuen Aftien	24,390.135	8.5
detto in Ling 673.168 " 36 "	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	000		1 2 3 3 3 3	Fig
detto in Linz	100 5 14 19	1		1	To State
betto in Troppau	日間は日本の日間	A 5 10	1 4 2 5 4 0 0 0 0 Z = 1 2 2 2 2 3 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2	75 27 80	A PA
detto in Kronstadt		100			E.S.
detto in Klagenfurt 299.712 " 43 "	1 2 2 2 2 2 3	1		2 2 2 2 2	1
detto in Krafau 105.682 » 5 » · 20,386.125 » 18 ² / ₄ »	85,329.103	411	日子等等 表面 用名 · 为有的 为有的	世 元 元 男 元 元	1
(5) TING TO BE TO A SECTION OF	- B - B - B - B - B - B - B - B - B - B	0 9 3	FAGE 45 45 45 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	10000000000000000000000000000000000000	Fa
orschüffe gegen statutenmäßig deponirte inländische Staatspapiere, rückzahlbar längstens in 90 Tagen		100 mm (00)		DE TRAF	1
arlehen vom Staate garantirt	一 二 出 出 尺 1 二 一	ESSI		The state of the s	100
undirte Staatsschuld fur die Einlösung des B. B. Papiergeldes, und zwar :	1,140.000	1000		1	100
a) zu 4% verzinslich	9 6 7 6 9 6	STATE OF THE STATE		THE STATE OF THE S	15
b) unverzinssich		222/		F 10 100	Ping.
eft der Schuld, welcher mittelft der Zufluffe aus dem National = Unleben vom Jahre 1854,	- 多型用名叶多目	100	2999193	8 8 9 4 2 4 2	100
für eingelöstes Staats : Papiergeld noch zu tilgen ist	. 23,761.996	39	医显现的现在分词 医黑色 化二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十		1
ie durch Bertrag vom 18. Oktober 1855 geregelte Schuld, welche auf den, der National=	BENESTEE !	200		11111111	100
Bank zum Berkaufe übergebenen Staatsgutern hypothezirt ift	To be the first			a sacret	13
ieran durch Gutberträgniffe vermindert	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS O	1257			1
	THE RESERVE	THE PARTY OF		0 0 0 0 0 0 0 0	
A STATE OF THE STA	1	0.00			
eftand des Referve-Fondes in Staatspapieren	THE PART OF THE PA			PARES.	B
" Penfions = Fondes in Staatspapieren und Bant = Uftien	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	1031		THE REAL PROPERTY.	
Berth der Bant - Gebaude und anderer Activa	. 2,375.769	28		THE BEEF	1.8
The state of the s	475,346.949	271/4		475,346.949	27
	1 2 1 1 1 1	100	THE PART OF THE PA		18
Wien, am 3. April 1856.	Bank-Gouveri	ST S	Sina, Bank-Gouverneurs-S	Hollnortrotor	-3